

Bescheid

I. Spruch

- 1. Der VAZ MEDIA GmbH (FN 174864d beim Landesgericht Klagenfurt), Schleppeplatz 5, 9020 Klagenfurt, wird gemäß §§ 74 Abs. 1 und 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 2, 5 und 6 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassungen nach den Spruchpunkten 1.1, 1.2 und 1.6 des Bescheides der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 04.05.2011, KOA 1.101/11-058, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Ereignishörfunk erteilt.
- 2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
- 3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 1. erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 18.05.2011 beantragte die VAZ Media GmbH die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage "KLAGENFURT 6 98,2 MHz" im Rahmen der bereits mit Bescheid der KommAustria vom 04.05.2011, KOA 1.101/11-058, in den Spruchpunkten 1.1, 1.2 und 1.6 erteilten Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G.

Auflagen in technischer Hinsicht

Da für die beantragten technischen Parameter kein Eintrag im Genfer Plan besteht, können nur Bewilligungen auf Basis eines Versuchsbetriebs gemäß Punkt 15.14 VO-Funk erteilt werden (Spruchpunkt 2.).

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit wurde Gebrauch gemacht und die Auflage gemäß Spruchpunkt 3. erteilt.

Da sonst dem Standpunkt der Antragstellerin voll inhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, konnte eine weitere Begründung gemäß § 58 Abs. 2 AVG entfallen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 19. Mai 2011

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris (Vorsitzender)

Zustellverfügung:

- 1. VAZ Media GmbH, Schleppeplatz 5, 9020 Klagenfurt, amtssigniert per E-Mail an office@gti-fm.at Zur Kenntnis in Kopie:

 - RFFM im Haus
 Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
 - 4. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, per E-Mail

Beilage 1 zu KOA 1.101/11-086

1	Name der Fur	nkstelle			KLAGENFURT 6			
2	Standort				Klagenfurt, Suppanstraße 69			
3	Lizenzinhaber				VAZ Media GmbH			
4	Senderbetreiber				Riedel Communications Austria			
5	Sendefrequenz in MHz				98,20			
6	Programmname				diverse Eventprogramme			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)				017E17 41	, ,	46N38 53	WGS84
	Seehöhe (Höhe über NN) in m				465			
	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund				16			
	Senderausgangsleistung in dBW				17,0			
	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)				18,0			
	gerichtete Ant		<u> </u>	(ເວເຜາ)	D			
		, ,			-0,0°			
	Erhebungswinkel in Grad +/-				+/-39,0°			
-	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- Polarisation				+/-39,0 Vertikal			
					vertikai			
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20				30	40	50	1
	dBW H	0	10	20	30	40	30	1
	dBW V	11,5	12,2	13,0	13,8	14,7	15,4	
	Grad	60	70	80	90	100	110	
	dBW H							
	dBW V	16,2	16,7	17,1	17,4	17,6	17,7]
	Grad	120	130	140	150	160	170	
	dBW H							
	dBW V	17,8	17,8	18,0	17,8	17,8	17,7	
	Grad	180	190	200	210	220	230	
	dBW H	47.0	4= 4	4= 4	10 =	400	4= 4	
	dBW V	17,6	17,4	17,1	16,7	16,2	15,4	4
	Grad dBW H	240	250	260	270	280	290	1
	dBW V	1/1 7	120	12.0	12.2	11,5	11 2	1
	Grad	<i>14,7</i> 300	<i>13,8</i> 310	1 <i>3,0</i> 320	12,2 330	340	11,2 350	1
	dBW H	300	310	320	330	U-TU	330	1
	dBW V	11,0	10,8	10,8	10,8	11,0	11,2	1
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.							
18 RDS - PI Code Land Bereich							Programm	
		EN 0015	_	loka		. 5	56	
10	gem. EN 62106 Annex D überregional					hex	hex	ļ
19 Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abso								
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 A							itt: 2.5
					zsignale: EN 621			
20	Art der Progra	ımmzubringun	g				<u> </u>	
	Leitung							
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk ja O nein Zutreffendes ankreuzen							
22	Bemerkungen							